

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0329/07	Datum 20.08.2007
Dezernat: IV	FB 40	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	28.08.2007	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	11.09.2007	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	12.09.2007	öffentlich	Beratung
Stadtrat	27.09.2007	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 30,FB 01,FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		x
	KFP		x
	BFP		x

Kurztitel

Umsetzung HKK 109 "Erhöhung der Wirtschaftlichkeit des Bäderbetriebes"

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt, die Betreuung der Strand- und Freibäder Barleber See, Neustädter See, Erich-Rademacher-Bad, Freibad Süd und Carl-Miller-Bad für den Zeitraum von 5 Jahren in einem Los beginnend ab der Saison 2008 öffentlich, entsprechend der in Anlage 1 dargestellten Bedingungen, auszuschreiben.
2. Im Zeitraum der jährlich laufenden Saison sind vom Betreiber städtische Mitarbeiter der Schwimmhallen und Sportstätten gegen Erstattung der Personalkosten zu übernehmen. Die Personalgestellung von 28 Stellen (Kassierer, Garderoben-, Saunawarte, Maschinisten, Schwimmmeister bzw. Schwimmmeistergehilfen, Platz und Hallenwarte) entspricht einem Personalkostenwert in Höhe von 174.300 EUR.
3. Der Stadtrat beschließt Einsparungen zur Optimierung der Bewirtschaftung der kommunalen Strand-, Frei- und Hallenbäder:
 - für die Strand- und Freibäder auf der Basis der DS 0148/07 eine Einsparung ab dem Planjahr 2007 in Höhe von 522.700 EUR
 - für die Schwimmhallen eine Einsparung in Höhe von 96.900 EUR (davon 76.200 EUR ab 2007 und 20.700 EUR ab 2008).

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
x	x	2007	JA	x	NEIN	

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen	jährliche Folgekosten/ Folgelasten	Finanzierung	Objektbezogene	Jahr der Kassenwirk- samkeit
(Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	ab Jahr	(i.d.R. = Kreditbedarf)	Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	
	keine			
Einsparungen				
Euro	619.600 EUR	Euro	Euro	ab 2007

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm			
veranschlagt:	Bedarf:	veranschlagt:	Bedarf:	veranschlagt:	Bedarf:	veranschlagt:	Bedarf:	veranschlagt:	Bedarf:	Mehreinn.:	
Mehreinn.:		Mehreinn.:		Mehreinn.:		Mehreinn.:		Mehreinn.:			
				Jahr		Euro		Jahr		Euro	
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr 2007		davon Vermögens- haushalt im Jahr									
mit	Euro	mit	Euro								
Haushaltsstellen				Haushaltsstellen							
Einsparungen Strand- und Frei- bäder 522.700 EUR HH-Stellen entspr. Anlage 2								Einsparungen Schwimmhallen: DKPK 4 in 2008 32.700 EUR			
Einsparungen Schwimmhallen: DKPK 4: 84.200 EUR				Prioritäten-Nr.:							
Mindereinnahmen SWH Nord: 8.000 EUR HH-St.: 1.57380111.000								Mindereinnahmen SWH Nord 2008: 12.000 EUR HH-St.: 1.57380111.000			

Termin	Oktober 2007
---------------	---------------------

federführendes/r Amt/FB 40	Sachbearbeiter Frau Richter	Unterschrift AL/FBL Herr Krüger
---------------------------------------	--	--

verantwortlicher Beigeordneter	Unterschrift	Dr. Koch
---	---------------------	-----------------

Begründung:**1. Ausgangssituation**

Die Stadt betreibt derzeit 4 Schwimmhallen und 5 Strand- und Freibäder. Durch zahlreiche Maßnahmen, wie Optimierung des Einsatzes von Personal, Optimierung der Öffnungszeiten, Entgeltanpassungen, konnte in den letzten Jahren der Zuschussbedarf kontinuierlich verringert werden.

Obwohl es sich gerade bei den Strand- und Freibädern auf Grund der Witterungseinflüsse nur um Momentaufnahmen handelt, zeigt der folgende Vergleich der Abrechnungen 2002 und 2006, dass die Einsparmaßnahmen insgesamt sehr erfolgreich sind und dass im Vergleich Einsparungen in Höhe von rund 800.000 EUR erzielt werden konnten:

Einrichtung	Zuschuss 2002	Zuschuss 2006	Einsparung 2002/2006
FB Süd	180.544 EUR	83.829 EUR	96.715 EUR
FB C. Miller	182.735 EUR	65.774 EUR	116.961 EUR
FB Olvenstedt*	- 40.290 EUR	7.329 EUR	-47.619 EUR
Barleber See	282.999 EUR	-17.906 EUR	300.905 EUR
Neustädter See	250.188 EUR	70.963 EUR	179.225 EUR
Elbe-SWH**	413.775 EUR	464.490 EUR	-50.715 EUR
SWH Diesdorf	521.095 EUR	419.390 EUR	101.705 EUR
SWH Olvenstedt*	436.523 EUR	374.304 EUR	62.219 EUR
SWH Nord	388.761 EUR	348.628 EUR	40.133 EUR
Gesamt	2.616.330 EUR	1.816.801 EUR	799.529 EUR

* detaillierte Kostenzuordnung zwischen FB Olvenstedt und SWH Olvenstedt 2002 noch nicht erfolgt

** erhöhte Kosten in 2006 durch Athletikhalle und verbesserte Technik (Strömungskanal)

2. Betreuung der Strand- und Freibäder 2007 entsprechend DS0148/07

Bezogen auf die Betreuung der Strand- und Freibäder ergab sich in der Ist-Abrechnung 2006 ein Zuschussbedarf in Höhe von 207.915 EUR.

Ausgehend von dem Beschluss zur DS 0148/07 ist ab der Saison 2007 durch Entgelterhöhungen, verkürzte Tages- und Saisonöffnungszeiten und weiter verstärkten Einsatz von Personal der Schwimmhallen und Sportstätten und damit Einsparungen bei den Saisonkräften ein Zuschussbedarf von 0 EUR zu erreichen.

Für den Haushaltsansatz 2007 (Plan) bedeutet die Durchsetzung der DS0148/07 eine Einsparung von 522.700 EUR, die sich ergibt aus 328.900 EUR Personalkostensenkung (228.900 EUR durch Reduzierung der Saisonstellen und 100.000 EUR durch konsequenten Einsatz nach Bedarf), 148.700 EUR Mehreinnahmen durch Preisanpassung der Entgelte gemäß DS 0148/07 und 45.100 EUR Ausgabensenkung (Unterhaltung, Grünanlagen, Geräte/Ausstattungen, Bewirtschaftung, Verbrauchsmittel, sonstige Ausgaben, Umsatzsteuer).

In Anlage 2 erfolgt eine Gesamtdarstellung der Plankorrektur 2007 entsprechend DS 0148/07.

3. Prüfung der weiteren Kostensenkung der Betreuung der Strand- und Freibäder durch öffentliche Ausschreibung der Betreuung

Durch eine öffentliche Ausschreibung der Strand- und Freibäder soll das für 2007 angestrebte Ergebnis der Betreuung ohne Zuschussbedarf weiter verbessert werden.

Die Ausschreibung soll dabei von folgenden Rahmenbedingungen ausgehen:

1. Die Betreuung der Strandbäder Barleber See und Neustädter See sowie der Freibäder Olvenstedt, Süd und Carl-Miller-Bad wird in einem Los für die Dauer von 5 Jahren beginnend ab der Saison 2008 öffentlich ausgeschrieben.

Da einige Bäder (Strandbad Barleber See, Freibad Olvenstedt) bei gutem Wetter durchaus im Überschussbereich bewirtschaftet werden können, soll nach Auffassung der Verwaltung eine Ausschreibung nur in einem Los erfolgen, um zu vermeiden, dass die unwirtschaftlichen Bäder bei der Stadt verbleiben.

2. Der Betreiber kann die Eintrittspreise frei kalkulieren und ist nicht an die städtische Entgeltordnung gebunden.
3. Ein Sachkostenzuschuss wird durch die Stadt nicht ausgereicht.
4. Weiterer Einsatz des städtischen Personals der Schwimmhallen und Sportstätten als Personalgestellung für den Zeitraum der Sommersaison mit Erstattung der Personalkosten durch den Betreiber.

Da in den Sommermonaten die Nutzung der Schwimmhallen und Sportstätten aus Kostengründen eingeschränkt betrieben wird, ausgenommen sind hiervon das obligatorische Schulschwimmen sowie der Leistungs- und Vereinssport, werden ca. 40 Mitarbeiter (Platzwarte, Hallenwarte, Schwimmmeister, Kassierer, Badehelfer) zeitweise den Strand- und Freibädern per Abordnung zugewiesen. Kumulativ entspricht der Arbeitsanteil dieser Mitarbeiter einem Gegenwert von 28 Saisonkräften.

Gemäß tarifvertraglicher Regelung kostet bei 100 % Einsatz für 4 Monate eine Saisonkraft:

- Platzwart oder Kassierer	=	8.700 EUR
- Reinigungskraft	=	8.100 EUR
- Rettungsschwimmer	=	7.700 EUR

Durch die Umsetzung der Beschäftigungsform „Einsatz nach Bedarf“ bei der Beschäftigung von Saisonkräften (entspricht im Ist ca. 75 % vom Soll) werden anteilmäßig durch die Stadt 28 Saisonstellen mit einem Personalkostenanteil in Höhe von 174.300 EUR gestellt.

Dieser Kostenanteil setzt sich zusammen aus:

Rettungsschwimmer: 10 x 7.700 EUR x 75 %	=	57.750 EUR
Kassierer: 8 x 8.700 EUR x 75 %	=	52.200 EUR
Platzwart: 8 x 8.700 EUR x 75 %	=	52.200 EUR
Reinigungskraft: 2 x 8.100 EUR x 75 %	=	12.150 EUR

Der private Betreiber erhält von der Stadt gegen Erstattung der Personalkosten eine Personalgestellung von 28 Beschäftigteneinheiten mit einem Personalkostenwert in Höhe von 174.300 EUR.

5. Der private Betreiber muss nachweisen, dass er die Strand- und Freibäder fachgerecht und wirtschaftlicher, als die Stadt dies für 2007 beschlossen hat, betreiben kann.

In Anlage 1 werden die gesamten Rahmenbedingungen der öffentlichen Ausschreibung der Strand- und Freibäder dargestellt.

4. Optimierung des Bäderbetriebes der Elbe-Schwimmhalle und der Schwimmhallen Diesdorf, Olvenstedt und Nord

Die Verwaltung hat auch für die Betreuung der Elbe-Schwimmhalle und der Schwimmhallen Diesdorf, Olvenstedt und Nord eine weitere Optimierung des Bäderbetriebes untersucht.

Die Analyse der Gesamtbesucherzahlen (kostenlos, kostenpflichtig und Sauna) ergab dabei folgenden Stand:

	Elbe-SWH	SWH Diesd.	SWH Olv.	SWH Nord	gesamt
1995	279.793	165.213	209.671	176.766	831.443
2000	279.457	189.275	126.083	136.914	731.729
2006	260.666	157.815	114.108	99.058	631.647

Obwohl die Besucherzahlen (nachdem sie 2003 während der Generalsanierung der Elbe-Schwimmhalle mit 455.699 Besuchern den geringsten Wert aufwiesen) seit 2004 kontinuierlich steigen, ist im Vergleich zu 1995 ein Rückgang der Gesamtbesucherzahlen von rund 200.000 zu verzeichnen. Dieser Rückgang begründet sich in der demographischen Bevölkerungsentwicklung und der Umsetzung von verringerten Öffnungszeiten. Um Kosten einzusparen, werden die Schwimmhallen während der Freibadsaison, von Juni bis August, für den öffentlichen Besucherverkehr und im Zeitraum der Schulferien insgesamt geschlossen.

In einem zweiten Schritt der Analyse der Nutzerauslastung wurden im Zeitraum von September 2006 bis Februar 2007 Zähllisten erstellt. Dabei wurden zu jeder einzelnen Stunde die Anzahl der Nutzer pro Bahn gezählt. Die über den gesamten Zeitraum ermittelten Durchschnittswerte ermöglichten Rückschlüsse auf das Nutzerverhalten.

In Auswertung der Ergebnisse der Analyse der Nutzerauslastung hat die Verwaltung eine neue Belegungsplanung der Schwimmhallen erstellt, die dem analysierten Nutzerverhalten entspricht.

In der Anlage 3 werden die Auswirkungen auf den öffentlichen Badebetrieb in einer Gegenüberstellung der alten und neuen Öffnungszeiten detailliert dargestellt.

Ausgewählte Ergebnisse der Analyse und grundsätzliche Überlegungen bei der Anpassung der Belegungsplanung werden in Anlage 4 dargestellt.

Die Verwaltung wird auch zur neuen Planung ab September wieder Zähllisten erstellen und dann ggf. weitere Anpassungen vornehmen.

5. Einsparung bei den Personalkosten durch Nichtbesetzung freierwerdender Stellen auf Grund der Anpassung der Belegungsplanung

Die veränderten Öffnungszeiten der Schwimmhallen ermöglichen es, Stellen nicht wiederzubetzen und Personalkosten zu sparen.

Insgesamt stellt sich das Einsparpotential aus der Optimierung des Bäderbetriebes der Elbeschwimmhalle und der Schwimmhallen Diesdorf, Nord und Olvenstedt folgendermaßen dar:

	2007	2008	gesamt
<u>Minderausgaben</u>			
Wegfall 3 Badehelfer	73.200 EUR	-	73.200 EUR
Wegfall 1 Schwimmmeister	11.000 EUR	32.700 EUR	43.700 EUR
<u>Mindereinnahmen</u>			
SWH „Nord“	- 8.000 EUR	-12.000 EUR	-20.000 EUR
Einsparpotential	76.200 EUR	20.700 EUR	96.900 EUR

6. Gesamteinsparpotential der HKK 109 „Erhöhung der Wirtschaftlichkeit des Bäderbetriebes“

Bei der Darstellung des Einsparpotentials kann bezogen auf die Betreuung der Strand- und Freibäder zunächst nur von der städtischen Betreuung nach DS 0148/07 ausgegangen werden, da das Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung erst im März 2008 vorliegen wird.

	2007	2008	gesamt
<hr/> <i>Strand- und Freibäder</i>			
Minderausgaben DKPK 4	328.900 EUR	-	328.900 EUR
Minderausgaben TBB 440	45.100 EUR	-	45.100 EUR
Einnahmeerhöhung TBB 440	148.700 EUR	-	148.700 EUR
 <i>Schwimmhallen</i>			
Minderausgaben DKPK 4	84.200 EUR	32.700 EUR	116.900 EUR
Mindereinnahmen TBB 440	- 8.000 EUR	- 12.000 EUR	-20.000 EUR
Einsparpotential HKK 109	598.900 EUR	20.700 EUR	619.600 EUR

Anlagen:

- Anlage 1 Rahmenbedingungen der öffentlichen Ausschreibung der Strand- und Freibäder
- Anlage 2 Plankorrektur 2007 entsprechend DS 0148/07 und Streichung von Saisonkräften im Stellenplan
- Anlage 3 Gegenüberstellung Zeiten öffentlicher Badebetrieb der Schwimmhallen abgelaufene Saison (2006/2007) und neue Saison (2007/2008)
- Anlage 4 Ausgewählte Ergebnisse der Analyse der Schwimmhallenauslastung und Darstellung grundsätzlicher Überlegungen bei der Anpassung der Belegungsplanung